



Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 1 / 16

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1 Produktidentifikator**

**Duli Universal Primer + Roststopper**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Primer  
Rostschutzgrundierung

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Firma</b>	Dulimex AG Clausiusstraße 44 8006 Zürich / SCHWEIZ Telefon +41-44-2515140 Fax +41-44-2515149 Homepage www.duli.ch E-Mail dulimex@duli.ch
--------------	--

**Auskunftgebender Bereich**

<b>Technische Auskunft</b>	dulimex@duli.ch
<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	sdb@chemiebuero.de

**1.4 Notrufnummer**

<b>Beratungsstelle</b>	+43 (0) 1 406 43 43 (24h)
<b>Firma</b>	+41 44 251 51 40 Mo-Fr 09:00 - 16:00

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.  
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.  
 STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 2 / 16

## 2.2 Kennzeichnungselemente

	Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.	
<b>Gefahrenpiktogramme</b>	  	
<b>Signalwort</b>	ACHTUNG	
<b>Enthält:</b>	Xylol, Isomerenmischung Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
<b>Gefahrenhinweise</b>	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
<b>Sicherheitshinweise</b>	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P260 Dampf / Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.	
<b>Besondere Kennzeichnung</b>	Enthält: Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindung mit Kokosalkylamin, 2-Butanonoxim. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
<b>2004/42/EG (FarbVOC)</b>	408 g/l II A h Lb Verfestigende Grundbeschichtungsstoffe (max. 750 g/l)	

## 2.3 Sonstige Gefahren

<b>Physikalisch-chemische Gefahren</b>	Entwicklung zündfähiger Gemische bei Versprühen oder Vernebeln in Luft möglich.
<b>Andere Gefahren</b>	keine

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 3 / 16

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 15	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Aquatic Chronic 2: H411 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - STOT SE 3: H335
10 - < 15	Kalkstein CAS: 1317-65-3, EINECS/ELINCS: 215-279-6
10 - < 15	Xylol, Isomerengemisch CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H332 - Acute Tox. 4: H312 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H335 - STOT RE 2: H373
5 - < 10	Trizinkbis(orthophosphat) CAS: 7779-90-0, EINECS/ELINCS: 231-944-3, EU-INDEX: 030-011-00-6, Reg-No.: 01-2119485044-40-XXXX GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M = 1
0,1 - < 1	Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1 % Naphthalin EINECS/ELINCS: 918-811-1, EU-INDEX: 649-424-00-3, Reg-No.: 01-2119463583-34-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411
0,1 - < 0,6	2-Butanonoxim CAS: 96-29-7, EINECS/ELINCS: 202-496-6, EU-INDEX: 616-014-00-0 GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H312 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317
0,1 - < 0,5	Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindung mit Kokosalkylamin CAS: 68647-95-0 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1B: H317 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410

**Bestandteilekommentar**

 SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Den Betroffenen nur bei vollem Bewußtsein selbsttätig erbrechen lassen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 4 / 16

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO).  
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.



Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 5 / 16

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 10-13

**VO über brennbare Flüssigkeiten  
(VbF)**

Gruppe A / Gefahrenklasse III

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 6 / 16

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Xylol, Isomerengemisch
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 440 mg/m <sup>3</sup> , H, DFG, EU, BAT
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)
BAT: Parameter Xylol: 1,5 mg/l, Untersuchungsmaterial: Blut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende Parameter Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere): 2 g/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , AGS, 2.9
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1 % Naphthalin
EINECS/ELINCS: 918-811-1, EU-INDEX: 649-424-00-3, Reg-No.: 01-2119463583-34-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , AGS, 2.9
2-Butanonoxim
CAS: 96-29-7, EINECS/ELINCS: 202-496-6, EU-INDEX: 616-014-00-0
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,3 ppm, 1 mg/m <sup>3</sup> , H, Y, Sh, AGS
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8 (I)

**Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)**

Bestandteil
Xylol, Isomerengemisch
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX
Tagesmittelwert: 50 ppm, 221 mg/m <sup>3</sup> , 4x, H
Kurzzeitwert: 100 ppm, 442 mg/m <sup>3</sup> , 15 min (Miw)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten
EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX
Tagesmittelwert: 100 ppm, 525 mg/m <sup>3</sup> , OSHA
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1 % Naphthalin
EINECS/ELINCS: 918-811-1, EU-INDEX: 649-424-00-3, Reg-No.: 01-2119463583-34-XXXX
Tagesmittelwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , EU HSPA

**Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)**

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Xylol, Isomerengemisch
CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, Reg-No.: 01-2119488216-32-XXXX
8 Stunden: 50 ppm, 221 mg/m <sup>3</sup> , H
Kurzzeit (15 Minuten): 100 ppm, 442 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL**

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 150 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 25 mg/kg kg/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 32 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 11 mg/kg kg/d.

Dulimex AG  
8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 7 / 16

Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1 % Naphthalin
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 151 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 12,5 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 7,5 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 32 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 7,5 mg/kg bw/d.
2-Butanonoxim, CAS: 96-29-7
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 2,5 mg/kg/d.
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1,3 mg/kg/d.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 9 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 3,33 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,78 mg/kg/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 2 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 1,5 mg/kg/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2,7 mg/m <sup>3</sup> .
Xylol, Isomerenmischung, CAS: 1330-20-7
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 180 mg/kg bw/day.
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 289 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 289 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 77 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 14,8 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 174 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 174 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 1,6 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 108 mg/kg bw/day.

**PNEC**

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.,
2-Butanonoxim, CAS: 96-29-7
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 177 mg/l.
Süßwasser, 0,256 mg/l.
Xylol, Isomerenmischung, CAS: 1330-20-7
Boden (landwirtschaftlich), 2,31 mg/kg soil dw.
Sediment (Meerwasser), 12,46 mg/kg sediment dw.
Sediment (Süßwasser), 12,46 mg/kg sediment dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 6,58 mg/l.
Meerwasser, 0,327 mg/l.
Süßwasser, 0,327 mg/l.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 8 / 16

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille. (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. Bei Dauerkontakt: > 0,11 mm, Butylkautschuk, >240 min (EN 374-1/-2/-3). bei Spritzkontakt: > 0,11 mm, Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Atemschutz</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
<b>Thermische Gefahren</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig viskos
<b>Farbe</b>	verschieden
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]</b>	nicht anwendbar
<b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>	>150
<b>Flammpunkt [°C]</b>	> 62
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Relative Dichte [g/ml]</b>	1,45
<b>Schüttdichte [kg/m³]</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	nicht mischbar
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Viskosität</b>	180s 4mm-Düse > 20,5 mm²/s (40°C)
<b>Dampfdichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.

## 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 10 / 16

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Bestandteil
Kalkstein, CAS: 1317-65-3
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
LD50, dermal, Kaninchen: > 3160 mg/kg bw (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: 3492 mg/kg bw (OECD 401).
LC50, inhalativ, Ratte: > 10,2 mg/l/4h (OECD 403).
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1 % Naphthalin
LD50, dermal, Kaninchen: > 3160 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (IUCLID).
LC50, inhalativ, Ratte: > 11,4 mg/l 4h (IUCLID).
2-Butanonoxim, CAS: 96-29-7
LD50, dermal, Kaninchen: 1800 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 2300 - 3700 mg/kg.
Xylol, Isomerengemisch, CAS: 1330-20-7
LD50, oral, Ratte: >2000 - 5000 mg/kg bw.
LC50, inhalativ (Dampf), Ratte: 11 mg/L (4h).
Trizinkbis(orthophosphat), CAS: 7779-90-0
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Reizend Berechnungsmethode
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Reizend Berechnungsmethode
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Berechnungsmethode
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Kann die Atemwege reizen. Berechnungsmethode
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Berechnungsmethode
<b>Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 11 / 16

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Bestandteil
Kalkstein, CAS: 1317-65-3
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: > 10000 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: > 1000 mg/l.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 200 mg/l.
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, CAS: 64742-95-6
EL50, (48h), Daphnia magna: 3,2 mg/l (OECD 202).
NOELR, (28d), Oncorhynchus mykiss: 1,23 mg/l.
NOELR, (21d), Daphnia magna: 2,14 mg/l.
LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 9,2 mg/l (OECD 203).
Erl50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 2,9 mg/l (OECD 201).
Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1 % Naphthalin
LC50, (96h), Pimephales promelas: 45 mg/l (IUCLID).
EC50, (48h), Daphnia magna: 0,95 mg/l (IUCLID).
2-Butanonoxim, CAS: 96-29-7
LC50, (96h), Leuciscus idus: 320 - 1000 mg/l.
LC50, (96h), Pimephales promelas: 777 - 914 mg/l.
LC50, (96h), Poecilia reticulata: 760 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 750 mg/l.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 83 mg/l.
Xylol, Isomerenmischung, CAS: 1330-20-7
LC50, (96h), Pimephales promelas: 26,07 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 1 mg/L.
IC50, (72h), Algen: 2,2 mg/L.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** Keine Informationen verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen** Keine Informationen verfügbar.

**Biologische Abbaubarkeit** Keine Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 12 / 16

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

#### ÖNORM S2100

55508 / 55510

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 3082

Binnenschifffahrt (ADN) 3082

Seeschifftransport nach IMDG 3082

Lufttransport nach IATA 3082

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Zinkphosphat, Lösung )

- Klassifizierungscode

M6

- Gefahrzettel



- ADR LQ

5 l

- ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (E)

Binnenschifffahrt (ADN)

Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Zinkphosphat, Lösung )

- Klassifizierungscode

M6

- Gefahrzettel



Seeschifftransport nach IMDG

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Zinc phosphate, solution)

- EMS

F-A, S-F

- Gefahrzettel



- IMDG LQ

5 l

Lufttransport nach IATA

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Zinc phosphate, solution)

- Gefahrzettel



Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 13 / 16

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport nach ADR/RID 9

Binnenschifffahrt (ADN) 9

Seeschiffstransport nach IMDG 9

Luftransport nach IATA 9

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport nach ADR/RID III

Binnenschifffahrt (ADN) III

Seeschiffstransport nach IMDG III

Luftransport nach IATA III

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID ja

Binnenschifffahrt (ADN) ja

Seeschiffstransport nach IMDG MARINE POLLUTANT

Luftransport nach IATA ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen verfügbar.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 14 / 16

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG; (EU) 2015/830; (EU) 2016/131
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905.
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):</b>	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung;
<b>- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)</b>	Gruppe A / Gefahrenklasse III
<b>- Wassergefährdungsklasse</b>	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2017)
<b>- Störfallverordnung</b>	ja
<b>- Klassifizierung nach TA-Luft</b>	5.2.5 Organische Stoffe.
<b>- Lagerklasse (TRGS 510)</b>	LGK 10-13
<b>- Beschäftigungsbeschränkungen</b>	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
<b>- VOC (2010/75/EG)</b>	ca. 27,6 %
<b>- Sonstige Vorschriften</b>	BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 15 / 16

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

## 16.3 Sonstige Angaben

### Einstufungsverfahren

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)  
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)  
 STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)  
 STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Berechnungsmethode)  
 Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Dulimex AG

8006 Zürich

Druckdatum 21.02.2017, Überarbeitet am 21.02.2017

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 16 / 16

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 3 gelöscht: Xylol, Isomerengemisch  
 ABSCHNITT 3 gelöscht: Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, >1 % Naphthalin  
 ABSCHNITT 3 gelöscht: Trizinkbis(orthophosphat)  
 ABSCHNITT 3 gelöscht: Ethylbenzol  
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Xylol, Isomerengemisch  
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Trizinkbis(orthophosphat)  
 ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, <1 % Naphthalin  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Xylol, Isomerengemisch  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten  
 ABSCHNITT 15 gelöscht: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: STOT SE 3  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Skin Irrit. 2  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Ausrufezeichen  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: ACHTUNG  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H315 Verursacht Hautreizungen.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 ABSCHNITT 2 gelöscht: P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 ABSCHNITT 2 gelöscht: P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P260 Dampf / Aerosol nicht einatmen.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Eye Irrit. 2  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 ABSCHNITT 2 gelöscht: P280 Schutzhandschuhe tragen.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Gesundheitsgefahr  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: STOT RE 2  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H335 Kann die Atemwege reizen.  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**GV Gefährdungsgruppe Haut:** HC**GV Gefährdungsgruppe Einatmen:** E**GV Freisetzungsgruppe:** mittel

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)